

[Produkte](#)
[Support](#)
[Presse](#)
[über uns](#)
[➤ Produktauswahl](#)
[➤ Archiv](#)

 Support: Kundendienst und Produktunterstützung

DeTeWe TA 33 USB

Der Terminaladapter mit integrierter ISDN-Karte

Tipps und Tricks

Gibt es für die Konfiguration der Telefonfunktion eine Software für Windows Vista oder Windows 7?

Nein – es gibt nur Software bis zu Windows XP (32bit). Diese funktioniert für die Konfiguration auch mit Vista (32bit) und Windows 7 (32bit).

Die Software bis Windows XP (32bit) finden Sie unter "Downloads".

Mit 64bit Betriebssystemen gibt es keine Konfigurations-Möglichkeit per PC.

[➤ Zurück zur Übersicht](#)

Gibt es für die ISDN-Modem-Funktion (Internet-Einwahl per DFÜ) eine Software für Windows Vista oder Windows 7?

Ja – es gibt eine spezielle Zusatzsoftware, um eine DFÜ-Einwahl per ISDN ins Internet zu ermöglichen. Diese ist für die 32bit-Variante von Windows Vista und Windows 7 verwendbar.

Mit 64bit Betriebssystemen gibt es keine Möglichkeit die ISDN-Modem-Funktion zu nutzen.

Die Zusatzsoftware auf CD (für 32bit) erhalten Sie kostenlos, wenn Sie uns Ihre Adresse per Email unter detewe-service@ivsgmbh.de mitteilen.

Hinweis: Eine Kanalbündelung wird nicht unterstützt.

[➤ Zurück zur Übersicht](#)

Es lassen sich über einen analogen Teilnehmer keine Leistungsmerkmale einrichten bzw. nutzen.

Weitere Informationen zu DeTeWe TA 33 USB

[➤ Tipps und Tricks / FAQ](#)

[➤ Downloads](#)

[➤ Service und Gewährleistung](#)

Technische Hotline

Wenden Sie sich für Unterstützungen bei Inbetriebnahme und Programmierung an Ihren Verkäufer.

Kann er Ihnen nicht weiterhelfen:

Consumer-Supportline
09001-338393 *
(* 0,62 EUR/Min. aus dem deutschen Festnetz)
Montag bis Freitag
8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Um Leistungsmerkmale wie Anrufweberschaltung nutzen zu können, müssen Sie den beiden analogen Anschlüssen 1a/b und 2a/b erst Rufnummern (MSN) zuordnen. Weiterhin benötigen Sie ein MFV fähiges Telefon (siehe Handbuch des Herstellers) mit einer R/Flash-Taste (Rückfrage- oder Signaltaste). Die Einrichtung von Leistungsmerkmalen können Sie neben dem Telefon (Bedienungsanleitung Seite 31) auch mit dem PC-Konfigurator (Bedienungsanleitung Seite 61) vornehmen.

➤ [Zurück zur Übersicht](#)

Welche Bedeutung hat der Leuchtring an der Vorderseite des TA33 USB?

Bei normalen Betrieb leuchtet dieser stetig. Sollte er blinken, ist die Zuleitung des TA33 USB zu überprüfen, da entweder ein Defekt in der Zuleitung oder beim NTBA vorliegt.

➤ [Zurück zur Übersicht](#)

Während des Firmwareupdates stürzt der Rechner immer wieder ab.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Versionsnummer der TA33 USB Software mit der Nummer des neuen Firmware Updates übereinstimmen.
2. Sollte dies nicht der Fall sein, deinstallieren Sie die TA33 USB Software und führen Sie cleanreg.exe (im Wurzelverzeichnis der Installations CD) aus.
3. Installieren Sie die zum Firmware Update entsprechende TA33 USB Software.

➤ [Zurück zur Übersicht](#)

Nach dem Neustart meines Rechners erhalte ich die Meldung "Es kann keine Verbindung hergestellt werden....".

Manche Maustreiber, auch für PS/2-Mäuse, belegen beim Rechnerstart alle seriellen Ports. Wenn Sie eine Maus mit drei Tasten verwenden, deinstallieren Sie bitte deren Software und installieren Sie diese neu als Standard-Maus. Bitte deinstallieren Sie auch eventuell vorhandene Reste von Modemtreadern, um die Möglichkeit weiterer Softwarekonflikte auszuschließen.

➤ [Zurück zur Übersicht](#)

Auf meinem Rechner gibt es kein DFÜ-Netzwerk. Woher bekomme ich diese Software?

Das DFÜ-Netzwerk ist im Lieferumfang von Windows 95/98 enthalten. Es wird im Rahmen der Standardinstallation bei Windows 98 installiert, bei Windows 95 jedoch nicht. Wenn auf Ihrem PC noch kein DFÜ-Netzwerk installiert ist, können Sie dieses wie folgt nachinstallieren:

1. Öffnen Sie das Konfigurationsmodul Start-> Systemsteuerung-> Software und wählen Sie den Reiter Windows-Setup an.
2. In der Auswahl Liste markieren Sie Verbindungen und betätigen den "Details" Button.
3. Im Fenster mit dem Titel "Verbindungen" das DFÜ-Netzwerk auswählen und mit "OK" bestätigen.
4. Den vorhergehenden Dialog ebenfalls mit "OK" bestätigen und den Anweisungen folgen. Dazu benötigen Sie lediglich Ihre Windows 95/98 Installations-CD.

➤ [Zurück zur Übersicht](#)

Wie baue ich eine Verbindung zu einem Internet-Provider auf?

Wenn Sie eine Verbindung zu einem Anbieter aufbauen wollen, für den es keine spezielle Zugangssoftware gibt oder wenn Sie diese nicht benutzen wollen, dann kommt das DFÜ Netzwerk zum Einsatz.

1. Doppelklick auf das Arbeitsplatz-Icon.
2. Doppelklick auf DFÜ - Netzwerk. Im Fenster klicken Sie auf das Symbol "Neue Verbindung erstellen".
3. Geben Sie im Dialogfeld einen Namen für Ihre Verbindung ein, wählen Sie "DeTeWe ISDN PPP (Internet)" aus der Liste (der TA 33 USB muss fehlerfrei installiert sein. (siehe dazu Arbeitsplatz -> Systemsteuerung -> System -> Gerätemanager).
4. Geben Sie dann die vollständige Rufnummer mit Vorwahl in das Feld "Rufnummer" ein (bei überregionalen Providern lassen Sie das Feld "Ortsvorwahl" frei).
5. Bestätigen Sie anschließend mit "Weiter".
6. Die Meldung "Neue DFÜ-Verbindung erstellt" erscheint. Klicken Sie auf "Fertigstellen".
7. Probieren Sie Ihre neue Verbindung durch Doppelklick aus.
8. Durch Doppelklick auf die neue DFÜ-Verbindung "XXXXXXX" erscheint das Fenster Verbinden mit. Geben Sie hier ihren Benutzer-namen und Kennwort ein (Zugangsdaten erhalten Sie von Ihrem Internetprovider) Klicken Sie anschließend auf "Verbinden".
9. Es erfolgt der Anwahlvorgang bei dem auch Ihre Zugangsdaten vom Provider überprüft werden.
10. Das Fenster "Verbindung hergestellt" signalisiert die erfolgreiche Einwahl über DFÜ. Sollte die Verbindung mit Ihrem Provider immer noch nichtmöglich sein, dann überprüfen Sie bitte, ob Sie das Netzwerkprotokoll TCP/IP installiert

haben. Dieses Protokoll wird zum Datenaustausch im Internet verwendet und findet in zunehmendem Maße auch für lokale Netzwerke Anwendung. Wenn Sie mit dem TA 33 USB Verbindung mit dem Internet aufnehmen, oder sich in ein TCP/IP gestütztes, lokales Netzwerk einwählen wollen, müssen Sie dieses Protokoll ggf. nachinstallieren.

Öffnen Sie dazu Arbeitsplatz -> Systemsteuerung -> Netzwerk. Dort muss ein Eintrag der Form 'DFÜ-Adapter' und ein Eintrag der Form 'TCP/IP -> DFÜ-Adapter' vorhanden sein. Fehlt an dieser Stelle der Eintrag 'DFÜ-Adapter', dann müssen Sie zunächst das DFÜ-Netzwerk nachinstallieren (s.o.). Fehlt der Eintrag 'TCP/IP->DFÜ-Adapter', müssen Sie mit Hinzufügen... -> Protokoll -> Microsoft -> TCP/IP dieses Protokoll nachinstallieren. Auch hierfür benötigen Sie lediglich Ihre Windows 98 Installations-CD.

↗ [Zurück zur Übersicht](#)

Warum bekomme ich bei Kanalbündelung keinen Zugang zum Internet?

1. Bitte erkundigen Sie sich, ob Ihr Internetprovider Kanalbündelung (Multilink-PPP) unterstützt.
2. Wenn die der Fall sein sollte, verfahren Sie wie folgt: Um eine DFÜ-Verbindung mit Kanalbündelung zu erstellen, öffnen Sie Arbeitsplatz -> DFÜ-Netzwerk. Dort richten Sie eine neue DFÜ-Verbindung ein oder klicken mit der rechten Maustaste auf eine bereits bestehende DFÜ-Verbindung. Wählen sie "Eigenschaften" -> Multilink und wählen Sie den Menüpunkt "Zusätzliche Geräte verwenden" aus. Als Modem müssen Sie "DeTeWe ISDN PPP (Internet, Port#2)" auswählen und mit "OK" bestätigen.

Hinweis: Bei Kanalbündelung fällt das doppelte Verbindungsentgelt an.

Sollte die Kanalbündelung trotz korrekter Konfiguration nicht funktionieren installieren Sie bitte die aktuellsten Treiber und Firmware.

↗ [Zurück zur Übersicht](#)

Mein Netzbetreiber möchte, dass ich die automatische Aktivierung der Schicht 2 (ISO-OSI Schichtenmodell) abschalte. Ist das möglich?

Ja, beim TA 33 USB können Sie die automatische Aktivierung der Schicht 2 abschalten. Diese Funktion kann nur über eine Programmierziffer konfiguriert werden. Stellen Sie bitte sicher, dass Ihr TA 33 USB mit der aktuellen Version der Software ausgestattet ist. Die aktuellen Versionen finden Sie im Downloadbereich unserer Internet-Seiten. Um die automatische

Aktivierung der Schicht 2 abzuschalten wählen Sie:
*88# -> Aufschließen des Konfigurationsmodus ***#6
-> Schicht 2 Aktivierung abschalten #88# ->
Abschließen des Konfigurationsmodus Trennen Sie nun
Ihren TA 33 USB kurz von 230 V Stromnetz. Nach
Einstecken des Netzgerätes wird die Änderung wirksam.

Die im Handbuch beschriebene Funktion des
Leuchtringes steht Ihnen bei abgeschalteter Schicht 2
Aktivierung allerdings nicht mehr zur Verfügung.

➤ [Zurück zur Übersicht](#)

Es kann keine Internetverbindung aufgebaut werden.

Kontrollieren Sie ob die Sperrliste aktiv ist und die
Einwahlnummer Ihres Internet-Service-Providers in der
Sperrliste enthalten ist.
Sie können entweder die Sperrliste ausschalten (vom
Telefon: Konfigurationsmodus aufschließen: Hörer
abheben, (R) *88 PIN-Nr #.Sperrliste ausschalten: #74#.
Konfigurationsmodus abschließen: #88#, Hörer
auflegen; oder über die Konfigurationssoftware) oder
die entsprechende Einwahlnummer aus der Sperrliste
entfernen (über die Konfigurations-Software).

➤ [Zurück zur Übersicht](#)

Wie viele analoge Endgeräte kann ich am TA 33 USB betreiben?

Sie können bis zu 3 analoge Endgeräte anschließen.
Gleichzeitig nutzen können Sie 2 der angeschlossenen
Endgeräte, da am Port 2 a/b (Nebenstelle 12) die beiden
Anschluss-möglichkeiten (TAE-Buchsen) parallel
geschaltet sind. Sowie eines der beiden angeschlossenen
Endgeräte (am Port 2 a/b) aktiv ist, kann das zweite
Endgerät keine Verbindung aufbauen.

➤ [Zurück zur Übersicht](#)

Nach dem Verbinden des TA 33 USB mit dem PC (unter Windows XP) erscheint eine Meldung, dass der Windows-Logo-Test nicht bestanden wurde und davon abgeraten wird mit dieser Software zu arbeiten.

Dies bedeutet **nicht**, dass die von uns gelieferte
Software inkompatibel zu Microsoft Windows XP ist
sondern nur, dass wir zu Ihrem Gunsten auf eine
Verteuerung unseres Produktes durch den Windows-
Logo-Test für Windows XP ohne Leistungsverbesserung
verzichtet haben. Bitte setzen Sie den Vorgang in einem
solchen Fall durch Klicken auf „Installation fortsetzen“
fort. Dieser Vorgang kann sich je nach Anzahl der
Treiber wiederholen.

➤ [Zurück zur Übersicht](#)

Wie führe ich ein Update der PC- und Anlagen-Software (Flashload) durch?

Update von PC- und Anlagen-Software (FlashLoad)

PC-Software

Sie können die Betriebssoftware Ihres TA 33 USB selbst aktualisieren. Dies kann notwendig sein, wenn z. B. neue Leistungsmerkmale zur Verfügung stehen. Die jeweils neueste Version können Sie im Internet von der Adresse <http://www.detewe.de> > Home+Office > ISDN-Terminaladapter > TA 33 USB - Neu > Downloads herunterladen.

- Wählen Sie eine zu Ihrem Betriebssystem passende Download-Version mit Doppelklick aus.
- Klicken Sie auf den Button „Speichern“.
- Wählen Sie ein Verzeichnis auf Ihrem PC, in dem Sie das Download-Paket speichern wollen und klicken Sie erneut auf „Speichern“.
- Trennen Sie die Verbindung zwischen dem PC und dem TA 33 USB.
- Deinstallieren Sie die vorhandene Version der Betriebssoftware: Systemsteuerung > Software > TA 33 USB > Entfernen.
- Starten Sie den PC neu.
- Installieren Sie die neue Version durch Doppelklick auf das gespeicherte Update-Paket.
- Starten Sie den PC neu.
- Stellen Sie jetzt die Verbindung zum TA 33 USB wieder her. Windows erkennt das Gerät automatisch.

FlashLoad (Update der Anlagensoftware)

Zur Installation der aktuellen Geräte-Firmware verfahren Sie wie folgt:

- Speichern Sie die aktuelle Konfiguration des TA 33 USB auf der Festplatte des PCs (Bedienungsanleitung Seite 63).
- Aktualisieren Sie die Betriebssoftware (Firmware) des TA 33 USB (Flash-Load): Lokalisieren Sie die neue Anlagensoftware im Verzeichnis „C:\Programme\detewe\ta33usb\Firmware“. Sie erkennen sie an der Endung „*.efw“.
- Starten Sie das Programm durch Doppelklick oder in der Windows-Taskleiste über Start > (Alle) Programme > TA 33 USB > FlashLoad oder rufen Sie es im Pop-Up-Menü des CAPI-Icons auf (Bedienungsanleitung Seite 73) und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Während des Uploads der Software in den TA 33 USB ist die Anlage deaktiviert, das heißt es können während dieser Zeit keine Verbindungen aufgebaut werden und bestehende Verbindungen werden beendet.

Die gesamte Programmierung dauert ca. 2 Minuten, danach ist der TA 33 USB wieder voll funktionsfähig. Ihre aktuelle Konfiguration wird durch diese Maßnahme nicht beeinflusst.

- Stellen Sie den Auslieferungszustand wieder her (Bedienungsanleitung Seite 63).
- Laden Sie die gespeicherte Konfiguration von der Festplatte Ihres PCs in den TA 33 USB (Bedienungsanleitung Seite 63).

↗ [Zurück zur Übersicht](#)

Kann die Software des TA 33 USB-Neu auch im "alten" TA 33 USB verwendet werden?

Nein, die Software des TA 33 USB-Neu ist nur für dieses Produkt einsetzbar.

↗ [Zurück zur Übersicht](#)

Gibt es für den TA 33 USB-Neu Treiber für MAC oder LINUX?

Nein, zur Zeit sind keine Treiber zur Unterstützung von MAC oder LINUX lieferbar bzw. geplant.

↗ [Zurück zur Übersicht](#)

Warum komme ich nicht ins Internet, obwohl ich die Softwareinstallation und den Konfigurator von der CD-ROM installiert habe?

Die Softwareinstallation beinhaltet alle Softwarekomponenten, die Sie zum Betrieb des TA 33 USB benötigen (Konfigurationssoftware, Treiber, etc.). Optional können Sie die Kommunikationssoftware Win Suite installieren, die Sie jedoch nicht zum normalen Betrieb des TA 33 USB benötigen.

Die Konfigurationssoftware wird nur benötigt, wenn Sie nur den Telefoneteil des TA 33 USB benutzen möchte (es wird nur der Konfigurator installiert), weil Sie z.B. eine andere CAPI, eines anderen Produktes (z.B. ISDN-Karte) auf Ihrem PC installiert haben, die Sie weiter nutzen möchte. Damit wird auch die bereits installierte CAPI des TA 33 USB (unter Softwareinstallation installiert) wieder deinstalliert. Somit sollte die Konfiguratorinstallation nur unter der o.g. Bedingung (kein Internetzugang über den TA 33 USB) installiert werden.

↗ [Zurück zur Übersicht](#)

↗ [Zurück zur Übersicht](#)

